

Zwei Anlässe der WPO werden verschoben

Region Am 12. November wäre am WPO-Impuls die beste Innovation der Region gekürt worden, am 24. November hätte Star-Fussballtrainer Christian Gross von seinem Erfolgsgeheimnis erzählt und verraten, was er an der Region so schätzt. Leider macht die zweite Coronawelle dieser Planung einen Strich durch die Rechnung.

Mit dem WPO-Impuls und dem zweiten WPO-Unternehmeranlass bereitet das Wirtschaftsportal Ost (WPO) seit Wochen zwei hochkarätige Anlässe für ihre Mitglieder vor. Wie die WPO-Geschäftsstelle in einer Mitteilung schreibt, prüfte sie alle zurzeit möglichen Varianten – Durchführung mit Schutzkonzept, Durchführung als digitale Anlässe oder Verschiebung. Nach gründlicher Abwägung sieht sich der Vorstand von WPO gezwungen, die beiden Anlässe auf das kommende Jahr zu verschieben.

«Wir haben bis zuletzt gehofft, unsere Anlässe durchführen zu können», sagt WPO-Präsident Hansjörg Brunner. Doch die epidemiologische Situation habe dies leider verunmöglicht. Als regionaler Wirtschafts- und Standortverein stehe WPO in der Verantwortung, alles zu tun, um einen weiteren Lockdown der Wirtschaft abzuwenden.

Persönlicher Austausch zählt

«Eine zentrale Aufgabe von WPO ist es, den persönlichen Austausch zwischen Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Gemeindevertreterinnen und -vertretern zu ermöglichen», erklärt WPO-Präsident Hansjörg Brunner. Dies wäre kaum möglich gewesen. Auch ein Wechsel in den digitalen Raum wurde geprüft. Da das Veranstaltungskonzept von WPO-Impuls auf dem Erlebbarmachen von Innovationen und dem persönlichen Austausch basiert, hätte ein digitaler Ansatz nicht funktioniert.

Beim WPO-Unternehmeranlass wäre ein Streaming und Online-Voting theoretisch möglich gewesen, aber nach vielen Gesprächen mit Vertretern aus der Wirtschaft wurde die Idee fallen gelassen: Das Bedürfnis, sich persönlich zu treffen und auszutauschen ist zu gross.

Verschoben ist nicht aufgehoben

Vorstand und Geschäftsstelle des Wirtschaftsportal Ost bedauern sehr, dass die Anlässe aufgrund der aktuellen Lage nicht durchgeführt werden können. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Beide Anlässe werden stattfinden. Die Firma Bühler hat bereits zugesagt, dass der WPO-Impuls weiterhin im CUBIC Innovation Campus stattfinden kann und Christian Gross hat signalisiert, dass WPO auch bei einer Verschiebung auf seinen Besuch zählen kann – sofern es seine Agenda zulässt. Die Ersatzwahl eines WPO-Delegierten, die für die im WPO-Unternehmeranlass integrierten Mitgliederversammlung vorgesehen war, erfolgt nun auf dem schriftlichen Weg. (pd/sas)